



CHECKER TOBI – DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN

Deutschland 2023

Regie: Johannes Honsell

Länge: 92 Minuten

Genre: dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen

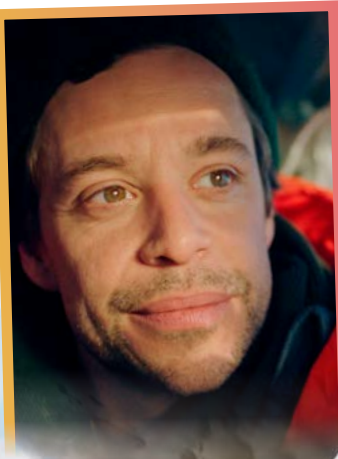
FBW Prädikat: „besonders wertvoll“

Eignung: 2. - 4. Schulstufe

Unterrichtsfächer: Deutsch, Kunst und Gestaltung, Religion, Sachunterricht



Bilder aus Film: „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“



Checker Tobi
Tobias Krell



Marina
Marina M. Blanke



Amy
aus Vietnam



Bitaté
aus Brasilien



der Postbote
Klaas Heufer-Umlauf



Bayar
aus der Mongolei

Darsteller*innen



Inhalt

Schon als Kind hat Tobi Schnitzeljagden geliebt, vor allem jene, die sich seine Nachbarin Frau Vogelsang für ihn und seine beste Freundin Marina ausgedacht hat. Seither sind Tobi und Marina erwachsen geworden und haben sich aus den Augen verloren. Doch dann kommt eines Tages ein Paket mit einer geheimnisvollen alten Holzkiste und einer Botschaft bei Tobi an. Die inzwischen verstorbene Frau Vogelsang hat sich ein letztes Rätsel ausgedacht: Tobi soll einen Schatz finden, der „unsichtbar in uns, um uns, überall um uns herum“ ist. Sie verspricht: „Wer die Kiste öffnet, erhält den größten Schatz der Welt.“

Sofort ist Tobis Interesse geweckt. Um die alte Truhe zu öffnen und an weitere Hinweise zu kommen, braucht Tobi jedoch einen Schlüssel.

Für Tobi ist klar, dass nur Marina den Schlüssel zur Kiste haben kann. Über einen Zeitungsartikel spürt er sie in der idyllischen Halong-Bucht in Vietnam auf, wo er zunächst mit der einheimischen Führerin Xuan-An Amy Truong die Höhle Son Doong, die größte Höhle der Welt, erkundet. Tatsächlich besitzt Marina den geheimnisvollen Schlüssel. Als sie die Kiste öffnen, kommen einige rätselhafte Objekte zum Vorschein, die sich als Bestandteile einer neuen Schnitzeljagd erweisen. Spontan erklärt sich Marina bereit, Tobi zu begleiten.

Eine Münze führt sie zu einer Nomadenfamilie in die Mongolei, wo sie in einem buddhistischen Stupa eine Landkarte mit dem Lauf des Amazonas in Brasilien entdecken.

Auf dem Trip lernt das Duo, bei dem sofort wieder die alte Vertrautheit aufblüht, viel über Land und Leute. So erfahren Tobi und Marina, dass die mongolische Hauptstadt Ulan Bator im Winter zu den Städten mit der schlechtesten Luftqualität der Welt zählt. Dort kommt jede Woche eine Ärztin zu den Familien, um die Lungen der Kinder zu untersuchen, von denen viele Atemprobleme haben.

In Brasilien erreichen Tobi und Marina eine riesige verbrannte Fläche, auf der bis vor Kurzem noch Regenwald stand. Der Anführer der Jupaú, zeigt den erschütterten Gästen, wie rücksichtslose Holzfäller illegal den Regenwald abholzen und so die Lebensgrundlage der wenigen verbliebenen Indigenen zerstören.

Nennenswerte Hindernisse begegnen dem Duo auf den Reisen nicht, sieht man von einem nächtlichen Regensturm auf dem Meer ab. Ansonsten sind die Stationen des vorgeblichen Abenteuertrips gut vorbereitet: Stets wartet eine ortskundige Führerin, ein Fotograf, eine Übersetzerin oder eine Forscherin, die Tipps geben und weiterhelfen.

Auszüge aus <https://www.filmdienst.de/film/details/621298/checker-tobi-und-die-reise-zu-den-fliegenden-flussen#filmkritik>

Atemluft

Bild: pexels-pixabay

Klimawandel

Abenteuer

Freundschaft

THEMEN

Natur- und
Umweltschutz



Indigenes Volk der Jupau

Bild aus Trailer „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“



Das habe ich mir gemerkt:

Bild:
Politische Weltkarte aller Staaten
Wikipedia - CC BY-SA 3.0 - 2024
Focus auf die Reise
Checker Tobis

Reise um die Welt

In welche Länder Tobi gereist ist, siehst du auf der Weltkarte.

- 1 Was befindet sich in welchem Land? Umrande die Foto-Kärtchen mit den richtigen Farben:

- Vietnam gelb
- Mongolei blau
- Brasilien grün

- 2 Was hast du dir zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten gemerkt? Schreibe zu jedem Bild einen Satz.

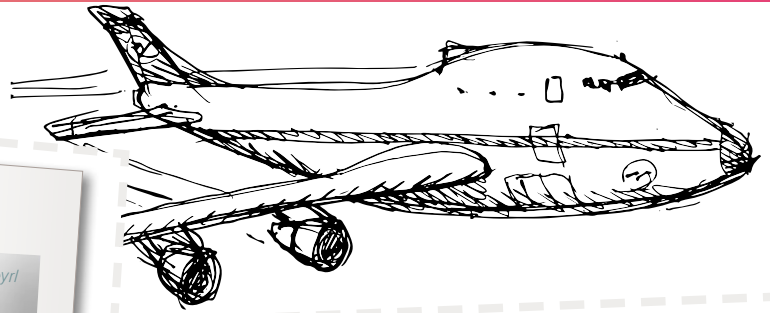


Halong-Bucht



Bild aus Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“

Das habe ich mir gemerkt:



Hauptstadt Ulan Bator

Bild: iStock / Getty Images Plus / DieterMeyrl



Das habe ich mir gemerkt:

.....

.....

Amazonas Tall Tower Observatory

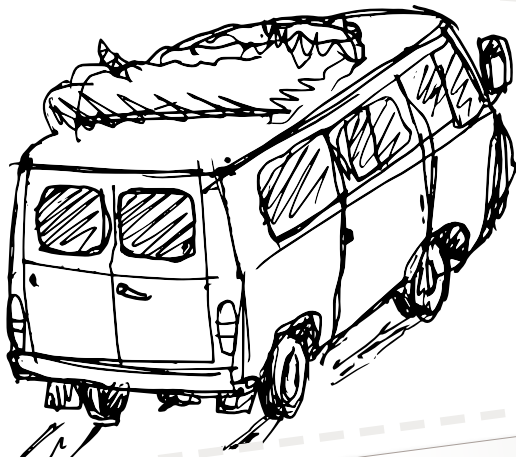


Bild aus Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“

Das habe ich mir gemerkt:

.....

.....



Wüste Gobi

Bild aus Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“



Das habe ich mir gemerkt:

.....

.....

Hang Son-Doong-Höhle

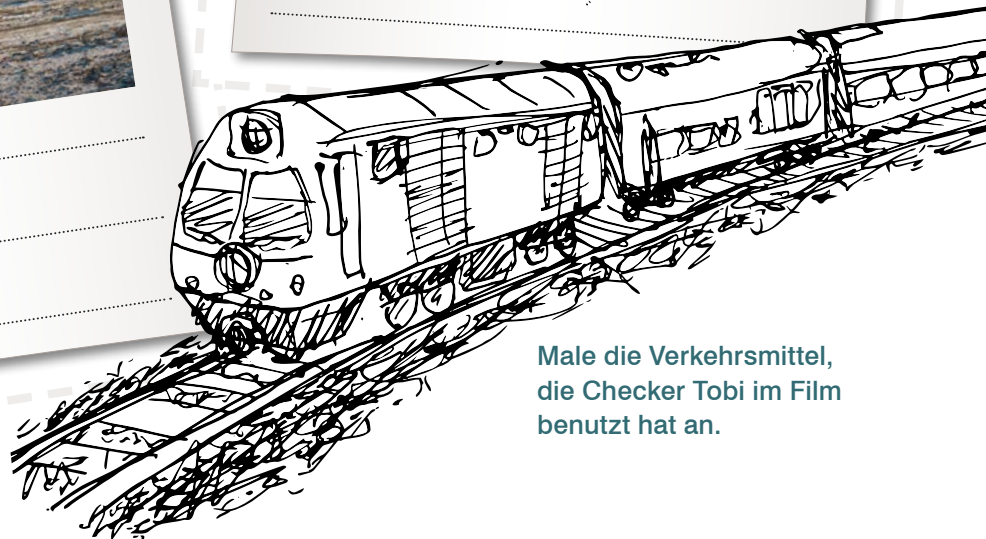
Bild aus Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“



Das habe ich mir gemerkt:

.....

.....



Male die Verkehrsmittel, die Checker Tobi im Film benutzt hat an.

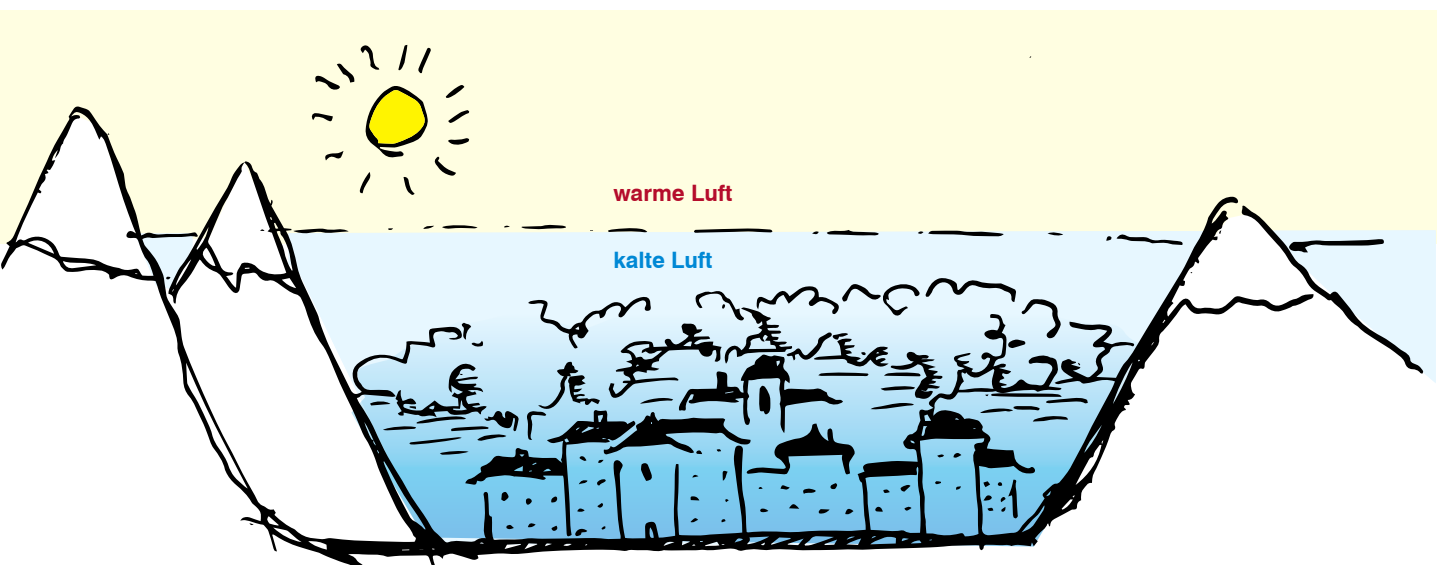
Bild: Ulan Bator / iStock / Getty Images Plus / DieterMeyrl

Smog im Glas



Vorzeigeversuch

Ulan Bator, die Hauptstadt der Mongolei, hat die höchste Luftverschmutzung weltweit. Das kommt hauptsächlich davon, dass die Leute in ihren Häusern viel Kohle zum Heizen und Kochen verbrennen. Vor allem im kalten Winter wird viel Kohle verbrannt. Das führt zu einer starken Verschmutzung der Luft. Da die Stadt zwischen Bergen liegt, lagert sich die kalte Luft im Tal ab und die warme Luft legt sich wie ein Deckel darüber. Deshalb können die Schadstoffe kaum entweichen und sammeln sich in der kalten Luft an. Das nennt man Smog. Wenn kein Wind weht und es nicht regnet, bleibt der Smog in der Stadt hängen. Smog ist schlecht für die Gesundheit der Menschen und für die Natur.



Eine hohe Konzentration von Luftverschmutzung und Feinstaub führen in Verbindung mit bestimmten Wetterbedingungen also zu **Smog**. Das kann mit diesem Versuch teilweise simuliert werden:

Materialien:

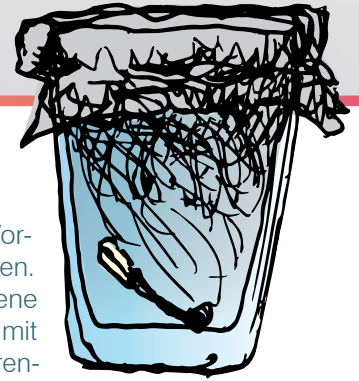
- Aluminiumfolie
- zwei kleine Zettel + Stift
- lange Streichhölzer
- ein gekühltes Glas (z. B. mind. 30 Minuten in den Kühlschrank oder in die Kühltasche mit Kühlakku stellen)
- ein warmes Glas (z. B. mit heißem Wasser ausspülen)

Anweisungen:

- 1) Aus der Alufolie Deckel für die beiden Gläser formen.
- 2) Einen Zettel mit Sommer und den anderen mit Winter beschriften.
- 3) Zum Winter das gekühlte Glas und zum Sommer das warme Glas stellen. Die beiden Gläser sollten trocken sein.
- 4) Ein Streichholz anzünden und etwas abbrennen lassen. Dann das noch brennende Streichholz in das warme Glas werfen und schnell mit dem Alufolienendeckel schließen. Das Streichholz erlischt, da der Sauerstoffgehalt abnimmt.
- 5) Punkt 4 mit dem kalten Glas wiederholen.
- 6) In welchem Glas ist der Smog gut erkennbar?
- 7) Nun langsam die Deckel der beiden Gläser entfernen. Es sollte dabei kein Zug, also keine Luftverwirbelungen entstehen.
- 8) Wie verhält sich der Rauch in den beiden Gläsern?

Was ist passiert?

Mit dem Versuch wurden die Voraussetzungen für Smog geschaffen. Das Glas ist eine geschlossene Umgebung – so wie Ulan Bator mit den Bergen rundum. Wenn das brennende Streichholz in das Glas geworfen wird, setzt die Verbrennung des Holzes Rauch und andere Verbrennungsprodukte frei. Dieser Rauch steht für die Luftverschmutzung, die durch die Verbrennung von Kohle in Ulan Bator entsteht.



Was geschieht mit dem Rauch im kalten und im warmen Glas?



Da das Glas verschlossen wird, sammeln sich diese Verbrennungsprodukte im Glas und erzeugen eine Rauchwolke. Wird der Deckel geöffnet, steigt der Rauch im **Sommer-Glas** schnell auf, da warme Luft auch aufsteigt. Der Rauch löst sich auf. Im **Winter-Glas** hingegen bleibt die kühle und dichtere Luft im Glas. Die warme Luft liegt wie ein Deckel darüber, wodurch der Rauch auch länger im Glas verbleibt. Mit der Zeit wird aber auch die Luft im Glas wärmer und der Rauch steigt auf. Luftverwirbelungen (z. B. durch schnelle Bewegungen in Glasnähe) können aber auch dazu führen, dass sich der Rauch auflöst. Der Versuch zeigt, wie wichtig es ist, unsere Luft sauber zu halten, damit wir nicht unsere Abgase einatmen müssen.

TIPP

Mehrere Gläser vorbereiten und den Versuch vor Kleingruppen zeigen. So sehen die Schülerinnen und Schüler den Effekt besser.

Länderwissen

Tobi hat in jedem Land Experinnen und Experten getroffen. Hier stellen sie kurz ihr Land vor. Lies dir die Texte genau durch. Fülle mit den erhaltenen Informationen den Länder-Steckbrief aus.



Amy



Die Sprache des Landes ist Vietnamesisch und die Hauptstadt heißt Hanoi. Vietnam liegt in Asien und bedeutet „Land im Süden“. Auf der Weltkarte ähnelt das Land einem Seepferdchen. Die Einheimischen lieben Suppen, Reis und Fisch. In den vielen Höhlen Vietnams leben verschiedene Arten von Fledermäusen. Auch die größte Höhle der Welt befindet sich in Vietnam, die „Son Doong Höhle“.



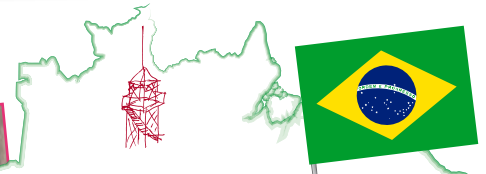
Bayar

Mongolei

Die Mongolei ist ein Land in Asien in dem mongolisch gesprochen wird. Die Hauptstadt heißt Ulan Bator. Auf dem Speiseplan der Einheimischen steht oft „Buuz“, das sind gedämpfte Teigtaschen mit Fleischfüllung. Zur Fortbewegung spielen Pferde eine wichtige Rolle. Die bekannte Wüste Gobi ist in der Mongolei. Dort leben viele bedrohte Tierarten wie etwa der Gobi-Bär.



Bitaté



Brasilien

Brasilien ist das größte Land in Südamerika. Es wird dort Portugiesisch gesprochen. Die Hauptstadt heißt Brasília. Ein typisches Essen in Brasilien ist ein Bohneneintopf namens „Feijoada“. Im brasilianischen Regenwald leben viele indigene Völker, die ihre eigene Sprache, Kultur und Lebensweise haben. Mitten im Regenwald steht der „Amazonas Tall Tower“. Dieser 325 m hohe Turm wird für Forschungen genutzt. Das Kragensauliter gibt es nur im brasilianischen Regenwald. Durch Abholzungen verliert es an Lebensraum und ist stark bedroht.

Länder-Steckbrief

VIETNAM

MONGOLEI

BRASILIEN

Länder-Steckbrief	VIETNAM	MONGOLEI	BRASILIEN
Hauptstadt			
Sprache			
Kontinent			
Tiere			
Typisches Essen			
Bekannte Orte			

Erstellt von Martina Pintaric

Arbeitsunterlagen:

Auf www.edugroup.at/praxis/movie-moments steht die Arbeitsunterlage zum Download zur Verfügung.

Gutes Gelingen bei der Vor- und Nachbereitung wünscht Ihnen das Edugroup-Filmpädagogikteam!

Herausgeber:

Education Group GmbH
Anastasius-Grün-Straße 22-24 | 4020 Linz

T +43 732 788078 | E office@edugroup.at
I www.edugroup.at

Grafik: Christoph Freynschlag

